

Newsletter aus dem BGBM Berlin-Dahlem
 Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem
 Ausgabe März – 3/2011

UNSERE THEMEN:



Blühender Frühling im Botanischen Garten - Pflanzenvielfalt aus vielen Erdteilen erwacht



Palmensinfonie - Wandelkonzerte mit klassischer Musik: Letzte Konzerte am 5. + 6. März 2011



Neue Galerieausstellung im Botanischen Museum: Scientia amabilis – Aquarelle von Irene Barkmann und Farbstiftzeichnungen von Verena Redmann



UNESCO zeichnet Bildung für nachhaltige Entwicklung am Botanischen Garten zum zweiten Mal aus



Baustelle am Botanischen Museum und Sumpf- und Wassergarten: Neubau für Dahlemer Saatgutbank für Wildpflanzenarten



Vorschau April: Berliner Staudenmarkt am 2. + 3. April 2011 – der beste Markt für Pflanzen, Sträucher, Stauden, Zwiebeln und Bäume

Pflanzen sind unsere Zukunft



Unsere Ziele:
Die Pflanzenvielfalt erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im April.

Informationen zum Abbestellen des Newsletter finden Sie am Ende!

Blühender Frühling im Botanischen Garten



Helleborus-Hybride

Pflanzenvielfalt aus vielen Erdteilen erwacht

Der Vorfrühling hat im Botanischen Garten bereits Einzug gehalten. Die ersten Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*) sind in Fülle da, die Winterlinge (*Eranthis hyemalis*) strecken ihre Blüten der Sonne entgegen und sogar Märzenbecher (*Leucojum vernalis*) ließen sich schon im Februar entdecken. Die Kätzchen der Haselnüsse (*Corylus avellana*) wippen im Wind und Christrosen (z.B. *Helleborus foetidus*) blühen. Dazu kommen jetzt die ersten Blausterne (*Scilla spec.*) und Krokusse (*Crocus spec.*). Täglich können immer mehr Frühjahrsblüher aufgespürt werden.

So langsam erwacht auch die Tierwelt: Die balzenden Singvögel bieten ein natürliches Konzert, der Buntspecht trommelt an die Bäume, die Kraniche ziehen über den Garten und Zitronenfalter taumeln über die sonnige Alpenlandschaft.

Kamelienblüte auf Höhepunkt



Camellia japonica

Das Kamelienblütenmeer wird von Rhododendren, Primeln und Citrus noch verstärkt

Umwerfend und atemberaubend ist aktuell die Kamelienblüte. Bis zu handtellergroße Blüten verkünden den Frühling in Ostasien. Bei der aktuellen Wetterlage verspricht die Kamelienblüte auch die nächsten Wochen noch zu halten. Aber Sie sollten sich sputen, diese Schönheit nicht zu verpassen. Dazu mischt sich der betörende Blütenduft von verschiedenen *Citrus*-Arten wie Zitrone, Pampelmuse oder Orange. Sie haben ihren Ursprung in der asiatischen Region (und nicht in der Mittelmeerregion, wie viele vermuten). Übervoll blühen Rhododendren in leuchtenden Farben und chinesische Fiederprimeln (*Primula malacoides*).

Frühling am Mittelmeer und auf den Kanarischen Inseln



Echium candicans

Mediterraner Frühling im Mittelmeergewächshaus

Auch im Mittelmeergebiet und den Kanarischen Inseln ist der Frühling im vollen Gange. Das Mittelmeerhaus ist unbedingt einen Besuch wert. Es blühen der Rosmarin (*Rosmarinus officinalis*), mehrere Zistrosen-Arten (*Cistus spec.*) und das Morgenländische Alpenveilchen (*Cyclamen persicum*). Es duften die Blaugrüne Kronwicke (*Coronilla valentina* subsp. *glauca*) und der Schmalblättrige Ginster (*Genista stenopetala*). Die Kanarischen Inseln und Madeira locken mit vielen Natternkopf-Arten (*Echium spec.*) und es beeindruckt der Madeira-Storchschnabel (*Geranium maderense*), deren Knospen sich nach und nach öffnen.

NEUE GALERIEAUSSTELLUNG

Scientia amabilis



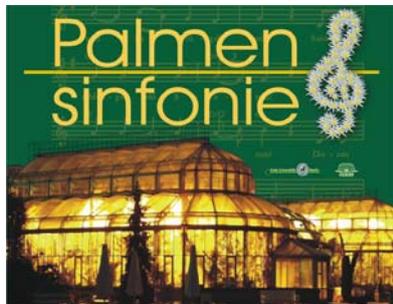
Aquarelle von Irene Barkmann und Farbstiftzeichnungen von Verena Redmann

„Scientia amabilis“ heißt die Kunstausstellung von Irene Barkmann und Verena Redmann, die der langen Tradition der botanischen Kunst verbunden sind. Mit dem Titel erinnern sie an den schwedischen Naturwissenschaftler Carl von Linné, der die Wissenschaft der Pflanzen als „Scientia amabilis“ oder „liebenswürdige Wissenschaft“ bezeichnete. Die Künstlerinnen arbeiten mit unterschiedlichen Techniken wie Aquarell und Farbstiftzeichnung und verschiedenen pflanzlichen Motiven. Beide sind inspiriert durch Künstler wie Albrecht Dürer, Georg Dionysius Ehret oder Maria Sibylla Merian. Sie präsentieren Bilder, in denen detaillierte Beobachtung, wissenschaftliche Genauigkeit und hohe künstlerische Qualität die Schönheit der Pflanzen, ihrer Blüten und Früchte zur Geltung bringen. Die Ausstellung ist vom 10. März bis 5. Juni 2011 im Botanischen Museum zu sehen.

Zur Ausstellung [weiterlesen](#)

PALMENSINFONIE

Wandelkonzerte mit klassischer Musik



Letzte Konzerte am 5. + 6. März 2011

In den abends festlich illuminierten Gewächshäusern gibt es gleichzeitig an fünf Orten klassische Live-Musik zu genießen. Beim Umherwandeln in der einzigartigen tropischen und subtropischen Flora, der Blütenfülle und der aromatischen Düfte kann sich jeder Konzertbesucher sein individuelles Konzertprogramm des Abends zusammenstellen. Wir empfehlen den Vorverkauf.

5. + 6. März 2011

Samstag und Sonntag, jeweils 18 – 20 Uhr
Karten 15 €, erm. 10 € (jeweils inkl. Garteneintritt).
Freier Eintritt für Kinder bis zum 12. Lebensjahr.

Zu den Palmensinfonien [weiterlesen](#)

AUSZEICHNUNG

UNESCO zeichnet Bildung für nachhaltige Entwicklung am Botanischen Garten bereits zum zweiten Mal aus



Jurybegründung: Die Bildungsarbeit am Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem zeigt eindrucksvoll, wie zukunftsfähige Bildung aussehen kann.

Die Deutsche UNESCO-Kommission zeichnet die Bildungsarbeit am Botanischen Garten Berlin erneut als Projekt der Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" der Vereinten Nationen (UN) aus. Zur Begründung erklärte die Jury, dass die Bildungsarbeit am Botanischen Garten die Anliegen dieser weltweiten Bildungsoffensive der Vereinten Nationen vorbildlich umsetzt: Sie vermittelt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln. Die ausgezeichnete schulische und außerschulische Bildungsarbeit erfolgt in Kooperation der Botanikschule, des Fortbildungszentrums für nachhaltige Entwicklung und des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin-Dahlem der Freien Universität Berlin. Die feierliche Auszeichnung erfolgte am 23. Februar 2011 im Rahmen des UNESCO-Tages bei der Bildungsmesse „didacta“ in Stuttgart. Die Deutsche Welle berichtete vom UNESCO-Tag und der Auszeichnung für den Botanischen Garten Berlin.

Zur Auszeichnung [weiterlesen](#)
Zum Bericht der Deutschen Welle [weiterlesen](#)

EHRUNG

Prof. Dr. H. Walter Lack in Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt gewählt



Drittälteste Akademie der Wissenschaften in Deutschland

Die Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt hat Prof. Dr. H. Walter Lack zum Mitglied gewählt. Die feierliche Aufnahme in den Mitgliederkreis wird am 18. Juni 2011 in Erfurt erfolgen. Die am 19. Juli 1754 in Erfurt gegründete Gelehrtensozietät ist die drittälteste deutsche Akademie der Wissenschaften, in der naturwissenschaftliche, medizinische, mathematische, geisteswissenschaftliche und technische Disziplinen gleichrangig vertreten sind. In ihrer über 250-jährigen Geschichte vereint die Akademie die „Crème de la Crème“ der Wissenschaft: So zählten Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich von Schiller, Alexander und Wilhelm von Humboldt und viele weitere Wissenschaftler zu ihrem Mitgliederkreis.

Mit Lack wird der zweite Botaniker als aktuelles Mitglied aufgenommen. Lack ist Direktor am Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem und Professor an der Freien Universität Berlin. Als Experte für botanische Illustration, der botanischen Arbeit Alexander von Humboldts und Geschichte der Pflanzentaxonomie ist er international renommiert. Er leitet die Bibliothek und Ausstellungen im Botanischen Museum.

Zu H. Walter Lack [weiterlesen](#)
Zur Akademie [weiterlesen](#)

Internationaler Fachkongress war ein voller Erfolg



Biologisches Gipfeltreffen in Berlin: Der „Kongress Bio-Systematics Berlin 2011“ war eines der wichtigsten Expertenforen.

Über 600 Biologen aus der ganzen Welt trafen sich vom 21. bis 27. Februar 2011 beim internationalen Fachkongress „BioSystematics Berlin 2011“. Sie verbindet die Erforschung der Evolution und Systematik, unabhängig welche Organismengruppe sie im Speziellen untersuchen. So brachte der Kongress Botaniker, Zoologen, Mikrobiologen, Algenforscher und Pilzexperten zusammen. Hochkarätige Vorträge von führenden Wissenschaftlern dieser Fachgebiete wurden geboten. In fünf Tagen fanden rund 570 Beiträge statt, darunter 300 Vorträge in 50 Symposien, 250 Poster und ein „Software Basar“. Organisatoren des Fachkongresses waren der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem der Freien Universität Berlin sowie das Museum für Naturkunde Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin.

BAUSTELLE

Neubau: Dahlemer Saatgutbank für Wildpflanzenarten



Die Dahlemer Saatgutbank für Wildpflanzen besteht bereits seit 1994 und ist die älteste in Deutschland.

Hier werden gereinigte und getrocknete Samen von größtenteils seltenen und gefährdeten Wildpflanzenarten unter optimalen Bedingungen bei -24°C eingelagert. Fachgerechte Trocknung und Lagerung in der Kälte konservieren das Saatgut und verlängern seine Lebensfähigkeit. Die eingelagerten Pflanzensamen stehen für Naturschutz- und Forschungszwecke zu Verfügung. Unsere wachsende Dahlemer Saatgutbank platzt aus allen Nähten, die Labore sind zu klein, die Kühltruhen derzeit provisorisch untergebracht. Um den wachsenden Platzbedarf zu erfüllen, ist ein größerer und energieeffizienter Neubau erforderlich. In Abstimmung mit dem Landesdenkmalamt wurde ein neuer Standort am Rande des Sumpf- und Wassergartens gefunden. Im Februar 2011 begannen der Abriss der Pergola und die ersten Arbeiten. Vom Sumpf- und Wassergarten aus lassen sich die Bauarbeiten weiter verfolgen. Der durch private Erbschaften finanzierte Neubau soll Ende 2011 fertig gestellt sein. Eine Dauerausstellung wird die wichtige Arbeit der Dahlemer Saatgutbank für Wildpflanzen vorstellen.

Bald fertig: Sanierung der Labore



Moderne Forschungslabore werden eingerichtet

Bereits seit Mai 2010 wird im Botanischen Museum groß und laut gebaut: Es werden die Labore komplett saniert und umgebaut. Sicherheitsmängel machten diese Umbauten notwendig, aber auch die Notwendigkeit, eine moderne wissenschaftliche Infrastruktur für schnelle und erfolgreiche Forschung zu schaffen. Der neue Laborbereich wird nicht nur deutlich größer sein, sondern auch eine moderne Ausstattung besitzen. Seit Mitte Februar 2011 ist die blickdichte Absperrung zum Laborbereich bereits verschwunden, so dass vom Foyer des Botanischen Museums aus ein Blick in die laufenden Bauarbeiten ermöglicht wird. Die Grobarbeiten sind abgeschlossen. Aktuell werden Labormöbel, sicherheitsrelevante Einrichtungen (wie Dunstabzüge) und erste Laborgeräte installiert. Das voraussichtliche Ende der Baumaßnahme ist Mitte März 2011. Bis die Labore vollständig funktionstüchtig sind, werden aber voraussichtlich noch einige Monate Feinarbeiten notwendig sein. Zukünftig können Besucher vom Flur aus durch Fenster in den Labortüren das Laborgeschehen verfolgen. Eine Begleitausstellung wird die stattfindenden Laborarbeiten erläutern.

IN DEN MEDIEN

rbb gartenzeit zu Besuch im Botanischen Garten



Vor und hinter den Kulissen

Die rbb gartenzeit war am Dienstag, 15. Februar 2011 im Botanischen Garten und Botanischen Museum zu Gast. Neben weiteren Beiträgen war in einem gärtnerischen Workshop mit Daniela Bunde zu erfahren, wie sich *Monstera* und Begonien über Kopf- und Blattstecklinge vermehren lassen. Der Moderator Hellmuth Henneberg nahm die Zuschauer mit in den Frühling der Mittelmeerregion und der Kanarischen Inseln, besuchte die blühende Wüste Afrikas und schwelgte bei den zauberhaften Kamelien Ostasiens. Der Beitrag wurde am 20.02.2011 ausgestrahlt.

Sendung [ansehen](#)

FÜHRUNGEN IM MÄRZ

6. März 2011
Sonntag, 10 Uhr



Zierpflanzen, Nutzpflanzen, Giftmischer – Wolfsmilchgewächse
Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

6. März 2011
Sonntag, 12 Uhr



FrauenFlower - Du bist wie eine Blume...

Botanisch-literarischer Spaziergang zum Internationalen Frauentag mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkulturen)
Dem weiblichen Geschlecht wird ein besonderer Zugang zur Erde und zur Natur nachgesagt. Schon Göttinnen wurden als erdverbunden dargestellt, den Frühling hervorbringend. Noch heute werden Frauen mit Blumen und ihr langes Haar mit Zweigen bestimmter Bäume verglichen, - Während des Spaziergangs werden Texte von Dichterinnen über die Natur, über Blumen und Bäume vorgetragen.
Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz.
Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €

6. März 2011
Sonntag, 14 Uhr



Kaktus und Venusfliegenfalle - fleischfressenden Pflanzen und dornige Gesellen

Kinderführung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biologin Beate Senska
Dauer: ca. 90 min, 3 € + erm. Garteneintritt 3 €, max. Teilnehmerzahl 20 Personen. Voranmeldung unter 030 / 3444157 erbeten
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz

9. März 2011
Mittwoch, 16 Uhr



Zierpflanzen, Nutzpflanzen, Giftmischer – Wolfsmilchgewächse

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

13. März 2011
Sonntag, 11 Uhr



Urlaubsstimmung - Frühling am Mittelmeer.

Führung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biologin Birgit Nordt
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 5 € + 3 € erm. Garteneintritt

13. März 2011
Sonntag, 12 Uhr



**Ich kann sie kaum erwarten die erste Blume im Garten
Mit Goethe, Rilke und Uhland in den Frühling**

Botanisch-literarischer Spaziergang mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkulturen)
Die ersten grünen Spitzen, das erste weiße und blaue Blümchen: sie alle werden im graubraunen alten Laub eifrig gesucht und freudig begrüßt. Dies sind die ersten Boten des Frühlings. Kein Wunder, dass die Schriftsteller frohlockten und damit noch heute unseren Gefühlen Worte verliehen.
Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz.
Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €

20. März 2011
Sonntag, 10 Uhr



Reusen, Klappen, Fallgruben - Fangmechanismen der fleischfressenden Pflanzen

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

23. März 2011
Mittwoch, 16 Uhr



Reusen, Klappen, Fallgruben - Fangmechanismen der fleischfressenden Pflanzen

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

27. März 2011
Sonntag, 11 Uhr



Auferstanden aus Knollen und Rhizomen - Frühlingserwachen in Deutschland.

Führung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biologin Birgit Nordt
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, am Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 5 € + 3 € erm. Garteneintritt

VORSCHAU APRIL 2011 – eine Auswahl

2. + 3. April 2011
Samstag + Sonntag
9-18 Uhr



Berliner Staudenmarkt im Botanischen Garten - Frühjahrsmarkt

Über 100 Stauden- und Kräutergärtner sowie Baumschulen aus der ganzen Bundesrepublik, Österreich, Belgien und den Niederlanden säumen den fast 1.000 Meter langen Hauptweg quer durch den Botanischen Garten. Neben traditionelle Stauden sind ungewöhnliche Raritäten zu entdecken sowie eine einzigartige Kräutervielfalt, spezielle Zier- und Obstgehölze, aber auch Knollen und Blumenzwiebeln.

Markt-Sonderthema: Steingarten. Und alles wie immer begleitet durch fachkundige und kostenlose Beratung aller Gärtner vor Ort, mehrerer Vereine und Verbände und des rbb-Pflanzenexperten Peter Bartos. Kräutersuppen und Biogegrilltes aus der Region, fairgehandelter Espresso und Kuchenleckereien machen stark für die weitere Entdeckungstour: kreative Garten- und Spielmöbel, handwerkliche Accessoires oder feine Gartengeräte aus der Manufaktur. Kinder können wie ein Profi unter Anleitung auf einen Baum klettern.

Ausstellung im Freiland in Kooperation mit [Gärtnerhof GmbH](#)

Normaler Garteneintritt 6 Euro, erm. 3 €

Weitere Information: www.berliner-staudenmarkt.de



Was findet sonst noch im April statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im April.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich jederzeit unter www.bgbm.org/BGBM/pr/new/Newsletter.htm abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem | Freie Universität Berlin

Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin

Tel. (030) 838 50 100 | Fax: (030) 838 50 186 | E-Mail: zebgbm@bgbm.org

www.botanischer-garten-berlin.de